

Touren für Cracks und für die Fitness

RTF „Rund um Lüneburg“ steigt am Sonntag

saf Lüneburg. „Rund um Lüneburg“ heißt die gemeinsame Radtourfahrt (RTF) der Radsportgruppe, die der VfL Lüneburg und der RSC Lüneburg am Sonntag, 15. Mai, zum sechsten Mal anbieten. Die Lüneburger RTF ist im Vorjahr buchstäblich ins Wasser gefallen, diesmal verspricht der Wetterbericht trockene Straßen. „Dieses Jahr hoffen wir auf bessere Bedingungen und wollen damit den Teilnehmerrekord von vor zwei Jahren knacken“, so Stefan Enzl vom RSC. „Damals hatten wir über 800 Teilnehmer aus dem gesamten norddeutschen Raum“, ergänzt Reinhold Pumpe vom VfL.

Insgesamt befindet sich die Strecke in gutem Zustand, wie die VfL-Gruppe bei einer Probefahrt festgestellt hat. Der Winter hat aber auf einigen Streckenabschnitten vor allem in der Gohrde seine Spuren in Form von tiefen Schlaglöchern hinterlassen, sodass große Achtsamkeit geboten ist. Die Strecken führen durch das Gebiet zwischen Lüneburg und Hitzacker auf der langen Runde. Sowohl auf der 121-km- als auch auf der 151-km-Runde steht der Kniepenberg bei Hitzacker auf dem Programm. Eine Steigung, die es in sich hat.

Auch die kürzeren Strecken über 43 und 81 km sind landschaftlich reizvoll. Wer während der Tour Lust auf mehr verspürt, kann an jeder Streckenteilung entscheiden, ob noch Kraft für eine Verlängerung in den Beinen steckt. Von den Krankenkassen wird die

RTF im Rahmen der Bonus- und Gesundheitsprogramme anerkannt. Dies ist besonders für die Fitnessfahrer auf der 43-km-Strecke interessant.

„Eine RTF ist sportliches und ausdauerndes Radfahren alleine oder in der Gruppe über unterschiedlich lange Distanzen. Die Radtourfahrten sind kein Radrennen und finden auf einer ausgeschilderten Strecke ohne Zeitnahme statt“, erklärt Thomas Hassebrauck, RTF-Fachwart des VfL. An Kontrollstel-

len werden Erfrischungen und ein kleiner Imbiss geboten.

Der Start erfolgt von 9 bis 11 Uhr am Johanneum in der Theodor-Heuss-Straße. Das Startgeld beträgt 5 Euro für BDR-Mitglieder, sonst 8 Euro. Tragen eines Helms ist ebenso Pflicht wie die Beachtung der Straßenverkehrsordnung.

Weitere Infos, Anfahrtsskizzen und Streckenpläne sind auf der Homepage der Vereine zu finden: radsport-lueneburg.de oder www.rsc-lueneburg.de



Vor dem Johanneum brechen die Radsportler am Sonntag Richtung Ostheide und Gohrde auf. Sie können zwischen vier Strecken wählen, die längste Runde führt bis hinter Hitzacker. K = Kontrollpunkt. Foto: t & w, Grafik: greve